

Pasching weiterhin an Tabellenspitze

Mit viel Mühe kommt Tabellenführer Pasching gegen Rohrbach zu einem 2:1-Arbeitssieg. Der Mannschaft von Trainer Helmut Wartinger ist die Verunsicherung nach den verpatzten Auftaktspielen gegen Gmunden (0:0) und Vöcklamarkt (1:2) deutlich anzumerken. Auch nach dem 1:0 durch Bernhard Erkingler nach einer Kopfballvorlage von Edi Glieder kommt das Selbstvertrauen nicht zurück (28.). Bei Rohrbach wirbelt vor allem Roland Mayrhofer die Paschinger Hintermannschaft einige Male durcheinander. Bei den Hausherren läuft in der Offensive nicht viel zusammen. Kurz vor der Pause vergibt der früh eingewechselte Ümit Nuredini allerdings die Chance auf das 2:0.

Nach dem Seitenwechsel wird das Spiel deutlich attraktiver. Rohrbach zieht sich zwar weiterhin weit zurück, Pasching kann aus der Feldüberlegenheit aber vorerst kein Kapital schlagen. In der 57. Minute vergibt der aufgerückte Peter Rözsavöglyi die Chance zur Vorentscheidung. Auf der anderen Seite wird der zwei Minuten zuvor eingewechselte Markus Friedl frei gespielt, der sich mit seinem ersten Ballkontakt die Chance zum Ausgleich nicht eingehen lässt. Es ist der erste Paschinger Gegentreffer im Waldstadion in der laufenden Saison.

Der Rohrbacher Jubel über den Ausgleich ist noch nicht verhallt, als Edi Glieder praktisch im Gegenzug auf 2:1 für Pasching stellt (62.). In der letzten halben Stunde riskiert Rohrbach mehr. Wieder ist es Mayrhofer, der in 73. Minute zu einer guten Möglichkeit kommt. Die Chance zur Vorentscheidung des Gastgebers vergibt Ronald Brunmayr (75.). So gerät Pasching in den Schlussminuten gegen den Abstiegskandidaten unter Druck.

Fünf Minuten vor dem Ende wird Stefan Hartl im Paschinger Strafraum gefoult - die Pfeife von Schiedsrichter Dieter Muckenhammer bleibt aber stumm. In der Nachspielzeit hat abermals Mayrhofer den Ausgleich am Fuß. Er scheidert aber - es bleibt beim 2:1 für Pasching. Zu allem Überdross wird Sekunden vor dem Ende Christian Schuster mit Gelb/Rot vom Platz gestellt.

Pasching-Sportchef Maximilian Eisenköck: „Das Wichtigste ist, dass wir gewonnen haben. Die Mannschaft hat aber alles, was in den vergangenen Tagen passiert ist, nicht verarbeiten können.“

Rohrbach-Trainer Peter Hain: „Ich kann der Mannschaft absolut keinen Vorwurf machen, auch wenn wir am Ende wieder mit leeren Händen da stehen. Wir haben fast keine Torchance von Pasching zugelassen. Fünf Minuten vor dem Ende haben wir einen klaren Elfmeter nicht bekommen.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 03.04.2009

OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 16

Andorf ist eine beschauliche Marktgemeinde im Innviertel. Dem dortigen Landesliga-Team ist am Ende der letzten Saison etwas gelungen, was bis zu diesem Wochenende keinem mehr gelungen war: Im Waldstadion von Pasching als gegnerische Mannschaft ein Tor in einem Ligaspiel zu erzielen. Die Tatsache, dass der damalige Torschütze bei Andorfs 2:5-Niederlage in der Landesliga West, Manuel Spindler, mittlerweile längst für Diersbach in der 1. Klasse Nordwest spielt, verdeutlicht, wie lange das her ist. Dass es nun mit Rohrbachs Markus Friedl, der erst zwei Minuten zuvor eingewechselt worden war, wieder mal einem Spieler gelang, Goalie Moosbauer in einem Liga-Heimspiel zu bezwingen, mag hingegen zwar für ihn persönlich ein schöner Erfolg sein, gebracht hat es indes wenig: Seine Rohrbacher verloren am Ende mit 1:2. Damit bleibt Pasching Tabellenführer - obwohl man der Mannschaft die geballte durch die letzte Woche stetig gewachsene Verunsicherung deutlich ansah.

Quelle: Philipp Eitzinger, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 06.04.2009